

# Die Initiative „Zusammenarbeit mit dem Europaparlament“

Veröffentlichungsdatum: 05-08-2009



Die Bürger ins Formulieren der gemeinsamen Ziele und Politiken der Europäischen Union einzubeziehen, indem sie stimuliert werden, an der allgemein europäischen Debatte teilzunehmen, ist der Hauptzweck des **Kommunikationsprojekts „Zusammenarbeit mit dem Europaparlament“**. Die Initiative wird auf verschiedene Sprachen durch die Internet-Plattform <http://parliament.europe.bg> umgesetzt von der [Stiftung „Europäisches Institut“](#) in Zusammenarbeit mit dem [Zentrum zur Modernisierung der Politik](#), [Portal EUROPA](#) und dem Radioprogramm [„Radio Bulgarien“](#) vom Bulgarischen nationalen Radio (BNR).

**Ziel** vom Team der Initiative ist es, die Kommunikation zwischen dem Bürgersektor und den Institutionen der EU, insbesondere den Mitgliedern des Europaparlaments zu erleichtern.

Die Internet-Seite <http://parliament.europe.bg> ist durch ihre Online-Diskussionen, Analysen und erklärenden Publikationen ein interaktiver **Vermittler** zwischen den Wählern und den Gewählten in Bezug auf alle aktuellen Themen von der europäischen Tagesordnung. Unser Team strebt vor allem danach, den Zielgruppen die institutionelle Ordnung der EU zu erklären sowie die besondere Rolle des [Europäischen Parlaments](#) darin – betont wird dabei wie sich seine Entscheidungen sowohl auf den Alltag der Bürger, wie auch auf die globale außenpolitische Prozesse auswirken.

Unsere **Leserschaft** ist breit, vielsprachig und aus verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten, wir richten besondere Aufmerksamkeit auf die akademischen Kreise, die jungen Leute, die Blogosphäre und die Bürgerorganisationen. Das Projekt wendet sich nicht nur an die EU-Bürger, sondern auch an die Bürger der Westbalkanländer: Kroatien, der Türkei, Makedonien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien.

□ □ □ □ □  
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □  
□ □ □ □ □ □ □



□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □  
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □  
□ □ □ □ □ □ □

## Die Initiative „Zusammenarbeit mit dem Europaparlament“

---

□□□□ □□□□□□□□ Die Initiative „Zusammenarbeit mit dem Europaparlament“ wird im Rahmen eines Projekts durchgesetzt, das vom Jahresprogramm 2009 des EU-Parlaments für Zuweisung unentgeltlicher Unterstützung durch die **Generaldirektion für Kommunikation** genehmigt worden ist und in einer 16-monatigen Periode durchgeführt wird. Die Initiative „Zusammenarbeit mit dem Europaparlament“ ist eine natürliche Fortsetzung unserer vorigen [Initiative „Heute – Zusammenarbeit mit dem Europaparlament!“](#), die 2008 umgesetzt und auch von der Generaldirektion für Kommunikation des EU-Parlaments finanziell unterstützt wurde. Fortgesetzt werden auch die schon aufgebauten dauerhaften Partnerschaften mit Organisationen wie [PASOS](#), CHALLENGE, [Balkan Communication Network](#), Local Development Booster und den Europäischen Informationsstellen vom Netz [„Europe direct“](#).